

Nachrichten Blatt



mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gauheim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Vendersheim

Verbandsgemeinde Wörrstadt und die Ortsgemeinden Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Nr. 10

Donnerstag, den 11. März 2010

43. Jahrgang

Rheinhausen

30 Aussteller beim 3. Gesundheitstag in Wörrstadt

Am Sonntag, 14. März 2010, von 11.00 bis 16.00 Uhr, findet im Ratsaal der VG Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, zum dritten Mal der Gesundheitstag der Initiative Unternehmerinnentreff statt.

„Wir haben mit 30 Ausstellern - vorwiegend Unternehmerinnen aus der VG - das Limit an Raumkapazität erreicht“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte und Veranstalterin Christine Geiger „und wir mussten leider auch einige Absagen aus Platznot erteilen.“ „Wir beschäftigen uns ausschließlich mit Gesundheit und Wohlbefinden und nicht vorrangig mit Krankheit“, so Trosen-Pflug vom Projektbüro Unternehmerinnentreff, die für die interne Organisation und den gemeinsamen Werbeauftritt der Aussteller zuständig ist.

Weiter Seite 9

„Wege aus der Krise“ – Thema beim 24. Unternehmerforum

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 8

Bundesverdienstkreuz für Werner Mergel

Ende Februar überreichte Staatsminister Karl Peter Bruch dem Sulzheimer Werner Mergel das Bundesverdienstkreuz am Bande. Während der Feierstunde betonte Bruch in seiner Laudatio: „Mit dieser Auszeichnung werden Bürgerinnen und Bürger unseres Landes bedacht, die sich über Jahre hinweg selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen geleistet haben. Durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz haben Sie bewiesen, dass die ehrenamtliche Übernahme von Verantwortung nicht Last bedeutet, sondern als Bereicherung empfunden wird.“

Im Beisein von Frau Mergel, Landrat Ernst Walter Görisch, Bürgermeister Markus Conrad und Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser fasste Bruch das umfangreiche Engagement von Werner Mergel zusammen. Seit 1960 ist er in Sulzheim ehrenamtlich als Büchereihelfer der Katholischen Öffentlichen Bücherei und seit 1966 sogar als ihr Leiter aktiv. Von 1975 bis 1987 war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, seit 1996 ist er Schriftführer im Kirchenverwaltungsrat. Seit 1986 übt er außerdem das Amt des Dekanatsprechers aus. Mergel gehört seit 1963 dem Vorstand des Turnvereins 1861 Sulzheim an, von 1973 bis 1987 als dessen Vorsitzender. Kommunalpoli-



tisch ist der Geehrte ebenfalls sehr engagiert. 25 Jahre lang, von 1984 bis 2009, gehörte er dem Ortsgemeinderat Sulzheim an. Mit besonderem Engagement widmet er sich der seit 1967 bestehenden Partnerschaft von Sulzheim und der französischen Gemeinde Ste Suzanne.

Bereits bei den ersten Zusammenreffen war er Organisator und Dolmetscher der offiziellen Stellen. Ab 1969 übernahm er die Organisation und Leitung des Austauschprogramms. Etwa 50 Begegnungen, unter anderem Fahrten der Jugendgruppen zu

der Partnergemeinde sowie die Jubiläumsfeier der Gemeinde Sulzheim, hat er bis heute organisiert.

„Wir freuen uns mit und für Werner Mergel über diese große Anerkennung, die ihm durch den Bundespräsidenten zuteil wird“, merkt Bürgermeister Conrad an. „Es ist wirklich vorbildlich, was Herr Mergel trotz seiner körperlichen Einschränkungen seit 50 Jahren für die Gemeinschaft getan hat und er hat diese Auszeichnung als Zeichen der Dankbarkeit wahrlich verdient.“

Text: I.K./Foto:Innenministerium Rheinland-Pfalz

Feuerwehren müssen immer häufiger ausrücken

Gerade hat Orkantief „Xynthia“ die Wehren der VG Wörrstadt stark gefordert. Gut 60 Einsätze mussten die VG-Wehren allein am letzten Februartag bewältigen. „Ein solches Naturereignis macht deutlich, wie sehr wir die Feuerwehren brauchen“, bringt es Bürgermeister Markus Conrad auf den Punkt. „Wir wissen, was wir an unseren Feuerwehrmännern und -frauen haben und tun als Verbandsgemeinde unser Möglichstes, ihnen für ihre Arbeit eine gute Ausrüstung und gute Schulung zu ermöglichen.“

Dadurch waren die Wehren auch für die 304 Einsätze des Jahres 2009 gerüstet, in dem sie 32-mal häufiger als 2008 ausrücken mussten. 149 Brandeinsätze und 155 technische Hilfeleistungen forderten 13 der 14 VG-Wehren. Lediglich Vendersheim blieb letztes Jahr von einem Ernstfall verschont.

Die Stützpunktwehr Wörrstadt hatte mit 94 Brandeinsätzen und 69 technischen Hilfeleistungen (gesamt 163 Einsätze) am meisten zu tun, gefolgt von der Unterstützungswehr Saulheim

mit 28 Brandeinsätzen und 41 technischen Hilfeleistungen (gesamt 69 Einsätze). 16-mal rückten die Wehren Armsheim und Partenheim aus, 12-mal die Wehr Schornsheim und 11-mal die Wehr Wallertheim. 5-mal mussten die Gau-Weinheimer und Sulzheimer Wehrleute helfen, 2-mal die Spiesheimer und Udenheimer sowie 1-mal die Ensheimer, Gabsheimer und Rommersheimer Helfer.

In den Einsatzzahlen enthalten sind 64 FEZ-Alarmierungen. Conrad erläuterte: „Die Aufgabe der Erstalarmierung aller Wehren wurde im Herbst 2006 auf die Feuerwehrleitstelle in Mainz übertragen. Für alle weiteren Einsatzschritte, beispielsweise wenn Materialien nachgeordert oder weitere Wehren nachalarmiert werden müssen, ist die Feuerwehrleitstelle (FEZ) in der Stützpunktwehr Wörrstadt zuständig. Hierfür ist entsprechend geschultes Personal vor Ort.“

Seit 1975 ist die Verbandsgemeinde für den Brandschutz und die Technische Hilfe zuständig. Seitdem rüstet sie ihre 14 örtlichen Wehren entspre-

chend den örtlichen Gefahren- und Risikoklassen mit Gerätehäusern, Fahrzeugen und Ausstattung aus. „Wir legen darüber hinaus natürlich auf die entsprechende Aus- und Weiterbildung unserer freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen großen Wert“, betont Conrad als Chef der VG-Wehren.

„Manche Einsätze sind für unsere Wehrleute nicht ungefährlich, das wissen wir alle. Daher danke ich allen, die sich mit großem körperlichem und zeitlichem Einsatz für uns alle ehrenamtlich engagieren, sehr herzlich und wünsche für die künftigen Einsätze alles Gute.“ I.K.

Einsätze 2009	Armsheim	Ensheim	Gabsheim	Gau-Weinheim	Partenheim	Saulheim	Schornsheim	Spiesheim	Sulzheim	Udenheim	Vendersheim	Wallertheim	Wörrstadt	Wörrstadt-Rommersheim	Gesamt
Technische Hilfe:															
Verkehrsunfälle	3				2	4	2	1				2	10		24
Sturmeinsätze															0
Unwettereinsätze	3			2	2	8	2					1	16		34
Tragehilfen für DRK													7		7
Sonstige techn. Einsätze	3	1	1	1	3	19	1		2	2		3	24		60
Ölspuren	1				2	9	2		1				11	1	27
Tierrettungen	1					1									2
Personenrettungen													1		1
Technische Hilfe gesamt	11	1	1	3	9	41	7	1	3	2	0	6	69	1	155
Brandeinsätze:															
Gebäudebrände	3				2	10	1	1	1			2	10		30
Flächenbrände	2			2	4	11	3		1			2	7		32
FEZ Alarmierung						2							62		64
Fahrzeugbrände						1						1	8		10
Fehlalarme						2							6		8
Containerbrände					1	2	1						1		5
Brandeinsätze gesamt	5	0	0	2	7	28	5	1	2	0	0	5	94	0	149
Summe aller Einsätze	16	1	1	5	16	69	12	2	5	2	0	11	163	1	304

NOTDIENSTE

Notruf 110 Feuer 112
Polizeiwache Wörrstadt **067 32 / 91 10**
Rettungsdienst
 DRK Krankentransport **19 222**
Ärztlicher Notdienst
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 bis 7.00 Uhr
 Freitag von 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Ärztliche Bereitschaftspraxis Wörrstadt,
 Römergrund 5 (ehem. Alte Feuerwehr) **067 32 / 1 92 92**
 Kinderärztlicher Notdienst
 bei Zentrale anfragen.
 Zahnärztlicher Notdienst (0,12 €/Min.)
 an Wochenenden und Feiertagen **0 18 05 / 66 60 07**
Apothekennotdienst
Vereinfachte Neuregelung
in Rheinland-Pfalz
01 80 5 / 25 88 25 plus Postleitzahl des Standortes
Festnetz (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz (anbieterabhängig)
Elektro-Notdienst **01 71 / 6 30 42 42**

Störungsdienst des EWR Worms **062 41 / 848 - 0**
 Nach Dienstschluss
 und am Wochenende **062 41 / 84 82 98**

Ev. Sozialstation Wörrstadt/Wöllstein
Häusliche Krankenpflege und
Hauswirtschaftliche Versorgung
 Zentrale in Wöllstein, Schulrat-Spang-Straße 2,
 montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr.
 oder nach Vereinbarung geöffnet.
 Anschließend Rufumleitung **0 67 03 / 91 11 - 0**
Fax: 0 67 03 / 91 11 - 20

Internet: www.sozialstation-woerrstadt-woellstein.de
 E-Mail: ev.sozialstation.woerrstadt-woellstein@ekhn-net.de

EWR Bezirksstelle Wörrstadt
 Gewerbebark, Spiesheimer Weg 10 **0 67 32 / 9 40 20**
 E-mail bezirkst.woerrstadt@ewr.de **Fax 0 67 32 / 94 02 14**
 EWR Störungsdienst
 rund um die Uhr unter **01 80 / 1 84 88 20**

Gasversorgung Störungsdienst
 Armsheim, Gabsheim, Gau-Weinheim,
 Saulheim, Schornshelm, Sulzheim,
 Udenheim, Wallertheim, Wörrstadt,
 RWE Energie Regionalversorgung, RNK **0 18 02 / 11 33 77**

Gasversorgung Störungsdienst
 Partenheim, Thüga Rhh.-Pfalz Nieder-Olm **08 00 / 08 37 111**

Krisentelefon
 für psychisch Kranke und Angehörige;
 Mo.-Fr.: 19-24 Uhr,
 Sa., So. u. Feiertag: 16-22 Uhr
 (0,06 €/Anruf) **0 18 02 / 00 08 42**

Notfalldienst
Eigenbetrieb Abwasser **01 71 / 3 72 58 36**
 Bei Verstopfungen in Kanalhausanschlüssen
 wenden Sie sich bitte direkt an ein
 Reinigungsunternehmen.

Telefonseelsorge evangelisch/katholisch
 rund um die Uhr - gebührenfrei - vertraulich
08 00 / 1 11 01 11
 und **08 00 / 1 11 02 22**

Wasserversorgung Rheinhessen GmbH
Entstörungsdienst
 Der Anruf wird über eine
 Rufweiterschaltung an den
 zuständigen Meister weitergeleitet. **061 35 / 65 00**

BÜRGERSERVICE

Agendabüro der VG Wörrstadt
 Sprechstunde donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr
 (1. Do/Monat von 15.00 - 17.00 Uhr)
 Rathaus VG Wörrstadt, Zimmer 012 **067 32 / 60 12 03**

Aktion Leben für Alle e.V.
 Schloßgasse 41, 55232 Alzey
 Beratung und Hilfe für Schwangere
 in Konfliktsituationen **067 32 / 57 57**
 Termine nach Vereinbarung oder **067 31 / 12 01**

Arbeitslosencafé Wörrstadt
 Sozialberatungsstelle und Café der ASH Alzey - Worms e.V.
 im ev. Gemeindehaus, Hermannstraße 45, 55286 Wörrstadt
 Beratung zu Fragen der Arbeitslosigkeit, Arbeits- und
 Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungshilfen, Arbeitslosengeld I u. II,
 allgemeine Lebensberatung, kostenloses Frühstück.
 Sozialberatungsstelle und Arbeitslosencafé sind geöffnet:
 Di., Mi. und Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, **Tel. 0 67 32 / 95 12 69**
 die Jugendberatungsstelle (14-25 J) ist vor Ort erreichbar
 Mo. von 9.00 - 16.00 Uhr, **Tel. 0 67 32 / 95 12 69**
 sowie n.V. unter (Mo.-Fr.) **Tel.: 0162 - 543 94 86**
 Mail: ash-woerrstadt@freenet.de, bzw. ash-jugendscouts@gmx.de

AWO - Arbeiterwohlfahrt
• Sozialstation - Ambulanter Pflegedienst
 Professionelle, kontinuierliche Krankenpflege
 im Einklang mit den ärztlichen Verordnungen
 und der Pflegeversicherung. **067 31 / 78 00**

• Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt
 Betreuung für geistig und körperlich Behinderte,
 psychisch Kranke, Suchtkranke,
 alte und gebrechliche Menschen.
 Hellgasse 20, Alzey **067 31 / 10 4 59**

Berufsbegleitender Dienst Rheinhessen
 Fachdienst für Menschen mit
 psychischer, körperlicher oder geistiger Behinderung
 und Schwierigkeiten im Berufsleben.
 Ansprechpartnerin: Frau Bihlmeyer **067 31 / 67 62 - 63**

Bibliothek im Schulzentrum Wörrstadt
 Schul- und Öffentliche Bibliothek
 Öffnungszeiten:
 Mo. 12 - 18 Uhr, Di. 9.30 - 14 Uhr, 15 - 18 Uhr;
 Mi. 12 - 14 Uhr, Do. 9.30 - 14 Uhr, 15 - 18 Uhr
 www.gfg-woerrstadt.de **0 67 32 / 91 74 30**

Bücherei im Bonihaus
 Pariser Straße 44, 55286 Wörrstadt
 Öffnungszeiten: So. 9.30 - 12 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr **0 67 32 / 29 23**

Caritaszentrum Alzey
 Am Obermarkt 25, Alzey
 Beratung für Frauen in Schwangerschaft
 und Not-Situationen **067 31 / 94 15 97**
 Haus- und Familienpflege
 Computercafé und Kontakt für Angebote
 nicht nur für ältere Menschen in der Region Alzey **0 67 31 / 94 15 98**

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Nieder-Olm u. Umgebung
 Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat
 um 19.00 Uhr im Deutschen Roten Kreuz
 1. Stock, Alfred-Delp-Str. 2, Info: Klaus Peters **0 61 36 / 7 64 10 30**

Diakonisches Werk Worms-Alzey
 www.diakonie-worms-alzey.de,
 Beratungszentrum Schloßgasse 14 **0 67 31 / 95 03-0**
 Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche
 Suchtkrankenberatung u. ambulante Rehabilitation,
 Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung,
 Allgemeine Lebensberatung, Kurvermittlung
 Beratung braucht Zeit u. Ruhe, wir vergeben Termine
 Familien- und Jugendhilfezentrum **0 67 31 / 99 68 - 0**
 Münch-Braun-Straße 10, 55232 Alzey

stationäre und ambulante Erziehungshilfen
 Interventionsstelle häusliche Gewalt **0 67 31 / 99 68 15**

DRK Kreisverband Alzey
Mobiler Sozialdienst
 Menüservice „Essen auf Rädern“, Hausnotrufdienst,
 Behindertenfahrdienst, Beratung,
 Information **0 67 31 / 96 99 30**

Ev. Sozialstation Wörrstadt/Wöllstein
Beratungs- und Koordinierungsstelle
 Beratung und Unterstützung für Senioren, Kranke,
 Pflegebedürftige, Behinderte und deren Angehörige.
 Infos über ambulante Hilfsdienste, stationäre Tages-
 oder Kurzzeitpflege und über die Pflegeversicherung.
 Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.
 Hausbesuche auf Wunsch. **0 67 03 / 91 11 - 17**
 Frau Baumeister
 Mo v. 13-17 Uhr, Di bis Fr. von 8-12 Uhr
 Büro: Schulrat-Spang-Straße 2 in Wöllstein,
 Ev. Sozialstation; e-mail: beko-woellstein@gmx.de

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Verband Rhl.-Pfalz und Saarland e.V.
SHG Alzey und Umgebung
 Treffen jeden 1. Mittwoch (Werktag) im Monat
 Mittagsgruppe 14 - 16 Uhr, Abendgruppe 19 Uhr
 Nebenraum der Gaststätte „Stadhalle“, Schießgraben 5, Alzey
 Kontakt: Marlene Rothenmeyer **0 67 34 / 96 11 77**

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.
 Treffen: jeden 1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr,
 DRK-Krankenhaus Alzey, 3. Stock, kleiner Konferenzraum.
 Tel. Beratung: mittwochs, 19.00-21.00 Uhr, Telefon 06703/4895
 oder 06731/43546.
 Gruppenleiterin Ursula Werner

Frauzentrum Alzey, Schloßgasse 11:
 - Notruf für von Gewalt betroffene Mädchen u. Frauen
 - Beratungsstelle zum Thema sexueller Missbrauch
 - Kurse, Gruppen, Veranstaltungen
 - Treffpunkt Frauencafé
 Sprechzeiten: Mo. 16-18 Uhr, Di. + Do. 10-12 Uhr
 und nach Vereinbarung, Tel. und Fax **067 31 / 72 27**

Freundeskreis d. Suchtkrankenhilfe Wörrstadt
 Gruppenabend mittwochs 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Hermannstr. 45, Wörrstadt
 Kontakt: Diakonisches Werk, Fachstelle f. Suchtkranke u.
 Angehörige, Claudia Winkler **0 67 31 / 95 03 - 0**

Gesundheitsnetz Region Alzey e.V.
 Das regionale Gesundheitsportal: www.gn-az.de
 Kreuznacher Straße 7-9, 55232 Alzey

Gewässerverunreinigung
 Meldestelle für Gewässerverunreinigung
 Verbandsgemeinde Wörrstadt **0 67 32 / 6 01 - 1 47**
 Kreisverwaltung Alzey-Worms **0 67 31 / 4 08 - 4 62**
 o. außerhalb der Dienstzeiten bei der Polizei o. Feuerwehr

Gleichstellungsbeauftragte der VG Wörrstadt
Sprechstunde
 Christine Geiger, am 1. Do im Monat von 17 - 18 Uhr,
 Rathaus VG Wörrstadt, Zi. 012, **067 32 / 601 - 2 03**
 oder nach tel. Vereinbarung.
 e-mail: gleichstellungsbeauftragte@vgwoerrstadt.de

Hospizverein DASEIN e.V., Alzey
 Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden,
 und deren Angehörigen zuhause.
 Sprechzeit der Hospizschwester Hiltrud Regner,
 mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr im DRK-Krankenhaus
 Alzey, Kreuznacher Str. 7-9, Zimmer 1.317
 Mobiltelefon **01 75 / 7 28 45 54**
 Gerda Pusch **0 67 33 / 60 87**
 hospiz@drk-kh-alzey.de

Interessen-Verband Unterhalt und
Familienrecht e. V. (ISUV)
 „Erste Hilfe“ bei Trennungs-/
 Scheidungsproblemen und Zweitfamilien,
 Kontakt über Antje Duks **0 67 32 / 83 38**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Rheinhessen
 Menüservice, Hausnotruf, Behindertenfahrdienst,
 Ambulante Kinderkrankenpflege, Ausbildung
 Hans-Böckler-Straße 109, 55128 Mainz **0 61 31 / 93 555 0**
 Internet: www.juh-mainz.de

Jugend- und Drogenberatungsstelle
 Schloßgasse 11, Alzey **0 67 31 / 13 72**
Fax: 0 67 31 / 76 89
 Öffnungszeiten: Mo.+ Do. 10 - 18.30 Uhr; Di + Mi 9 - 17.30 Uhr;
 Fr. 9 - 14 Uhr, geschlossen jew. 13-13.30 Uhr; Termine n. Vereinbarung

Jugendpfleger der VG Wörrstadt
 Martin Lauterbach
 Sprechzeit nach tel. Absprache unter **067 32 / 601-217**
 Mo-Mi: 9 bis 16 Uhr, Do: 9 bis 19 Uhr, Fr: 9 bis 13 Uhr

Kleiderkammer der AWO
 Hellgasse 20, Alzey **0 67 31 / 78 00**

Landwirtschaftliche Familienberatung
der Kirchen in der Pfalz und in Rheinhessen
 Hilfe bei wirtschaftlichen und familiären Problemen
 Di. 9 - 17 Uhr, Mi. u. Do. 9 - 12 Uhr **0 63 21 / 57 68 08**
 e-mail: info@lfbk.de, internet: www.lfbk.de

Lazareus gGmbH Wörrstadt
 Transport und Betreuung von Senioren,
 Kranken und Behinderten 24 Std. zu erreichen **0 67 34 / 91 34 79**

Nieder-Ramstädter Diakonie
 Stationäres und ambulantes Wohnen für
 Menschen mit Behinderungen in Rheinhessen
 Ambulante Dienste, Rheingrafenstraße 4-6,
 55286 Wörrstadt **0 67 32 / 93 29 00**
 Email: dorothea.emmert@nrd-online.de

Nieder-Ramstädter Diakonie
 Wohnverbund Wörrstadt, Am Krag 3b, **0 67 32 / 9 38 29 00**
 Email: karlheinz.borngaesser@nrd-online.de

Wohnverbund Wallertheim, Auf der Benn 10-18
 55578 Wallertheim **0 67 32 / 9 16 30**
 Email: monika.egert@nrd-online.de

Rheinhessen-Werkstatt
 Werkstatt für behinderte Menschen
 Rudolf-Diesel-Str. 1, Wörrstadt
 Email: Gerda.Hiemeyer@nrd-online.d **0 67 32 / 9 40 70**

Patientenliga-Atemwegserkrankungen e.V.
Selbsthilfegruppe
 Monatliche Informationsveranstaltungen,
 Lungensportgruppe Alzey, Ansprechpartner:
 Sekretariat Dr. Laakmann **0 67 31 / 40 71 06**
 Beate Wolf **0 67 32 / 73 65**

Schiedsamt Bezirk VG Wörrstadt
Sprechstunde nach telefonischer Absprache mit
 Schiedsmann Hermann Gürke, **0 67 32 / 33 13**
 oder Andrea Töpel, VG-Verwaltung **0 67 32 / 60 11 39**

Schlafapnoe Selbsthilfe,
Alzey und Umgebung e. V **0 61 31 / 83 31 30**
 c/o Toni Walk, www.schlafapnoe-alzey@gmx

Schuldnerberatung
 Offene Sprechzeit: Dienstag von 13 - 15 Uhr
 Telefonsprechzeit: Di und Do 8 - 8.30 Uhr **0 67 31 / 96 99 20**

Schutzverband für Impfgeschädigte e.V.
Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz
 Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
 Infos: **06 71 / 4 45 15**
 Internet: www.impfschutzverband.de
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Selbsthilfegruppe für Menschen in Trauer
 Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat
 von 15.00 - 17.00 Uhr im Diakonischen Werk,
 Alzey, Schloßgasse 14.
 Ansprechpartnerin: Lieselotte Michel **0 67 31 / 4 11 39**

Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
 Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr,
 in Alzey - ev. Sozialstation
 Kontakt: Petra Singenstreu **0 67 32 / 6 40 00**

Sozialpsychiatrischer Dienst des
Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung
 Alzey-Worms, An der Hexenbleiche 36, Alzey
 Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen
 und deren Kontaktpersonen.
 Informationen und Terminvereinbarung:
 montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr, **0 67 31 / 4 08 60 11**
 und **0 67 31 / 4 08 60 12**

Tagesstätte Oase
 Hilfsverein Rheinhessen e.V., Alzey, Schloßgasse 15
 Tagesstätte für chronisch psychisch Kranke
 Mo, Di, Do 13.30 - 15.30 Uhr, Fr. 14 - 15.30 Uhr **0 67 31 / 35 99**

THW Ortsverband Wörrstadt
 Ober-Saulheimer Straße 7, Wörrstadt **067 32 / 39 65**

VdK-Kreisverband Alzey
 Hilfe in sozialen Fragen (Renten, Schwerbehinderung,
 Kranken-Unfall-Arbeitslosenversicherung usw.)
 Rodensteiner Straße 3, Alzey, Sprechstunden:
 Mo. 8.30-12 und 14-18, Do. 8.30-12 Uhr **0 67 31 / 548 797-0**
 Fax: **0 67 31 / 548 797-90**

Weißer Ring
 Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefonnummer **01 77 / 2 29 37 01**

Wertstoffhof Saulheim
 Öffnungszeiten für März - September
 di. und do. 17.00 - 19.00 Uhr, sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Wörrstadt
 Öffnungszeiten: mi. 14.00 - 16.00 Uhr, fr. 13.30 - 16.30 Uhr
 sa. 9.30 - 12.30 Uhr
• Grün-Sammelplatz
 Öffnungszeiten: fr. 13.30 - 16.30 Uhr, sa. 9.30 - 12.30 Uhr

VG Wörrstadt



Zum Römergrund 2 - 6
55286 Wörrstadt
Telefon Verwaltung 0 67 32 / 60 10
Telefon Bürgerbüro 0 67 32 / 6 01 - 2 30
Telefax 0 67 32 / 6 27 47
e-mail: info@vgwoerrstadt.de
Internet: <http://www.vgwoerrstadt.de>
Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag, 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Verantwortung für den amtlichen Teil trägt die Verbandsgemeindeverwaltung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
- Flurbereinigungsbehörde -
55545 Bad Kreuznach
Rüdesheimer Str. 60-68
Telefon: 0671/820-552
Telefax: 0671/820-500
Email: dlr-rnh@dlr.rlp.de

04.03.2010

**Flurbereinigungsverfahren
Ober-Saulheim
Az.: 91328-HA5.1**

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Im Flurbereinigungsverfahren Ober-Saulheim, Landkreis Alzey-Worms, sind die Maßnahmen gemäß dem Plan nach § 41 FlurbG weitestgehend abgeschlossen worden. Dadurch hat sich das Wertverhältnis einzelner Flächen zu den übrigen wesentlich verändert. Daher müssen die geänderten Flächen neu bewertet werden. Hierbei sind die Maßstäbe der übrigen Wertermittlung beizubehalten.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse dieser Nachbewertung liegen gemäß § 32 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794),

**am Donnerstag, dem 18.03.2010,
von 8.30 bis 12.00 Uhr,**

**im Vereinsheim der Sportanlage „Mühlbachau“,
Am Westring 4, Jugendraum 2, 55291 Saulheim,
zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.**

In der gleichen Zeit werden Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde zur Auskunftserteilung anwesend sein.

Der **Anhörungs- und Erläuterungstermin** über die Ergebnisse der Nachbewertung gemäß § 32 Satz 2 FlurbG wird anberaumt

**auf Donnerstag, den 18.03.2010, um 14.00 Uhr,
im Vereinsheim der Sportanlage „Mühlbachau“,
Am Westring 4, Jugendraum 2, 55291 Saulheim,**
zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Nachbewertung können von den Beteiligten in diesem Anhörungs- und Erläuterungstermin oder sollen schriftlich bzw. zur Niederschrift innerhalb von 14 Tagen ab dem Anhörungstermin bei der Flurbereinigungsbehörde in Bad Kreuznach, Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach, erhoben werden. Die Frist ist keine gesetzliche Ausschlussfrist. Sie dient lediglich der Verfahrensbeschleunigung. Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der

Nachbewertung gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festgestellt.

Die am 16.02.2009 gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festgestellten Ergebnisse der Wertermittlung des **Alten Bestandes** vor Durchführung der Maßnahme bleiben für die Berechnung der Abfindungsansprüche weiterhin gültig.

Die **Ergebnisse der Nachbewertung** bilden die **verbindliche Grundlage für die Berechnung**

1. der Landabfindungen und Geldausgleiche sowie
2. der Geld- und Sachbeiträge,
nachdem die Feststellung der Nachbewertung unanfechtbar geworden ist.

Lässt sich ein Beteiligter durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss der Flurbereinigungsbehörde von diesem eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegel führenden Stelle (z. B. Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung oder Ortsbürgermeister) beglaubigt sein. Entsprechende Vollmachtsformulare, soweit diese noch nicht zugesendet wurden, sind im Termin von der Flurbereinigungsbehörde erhältlich und können auch nachgereicht werden.

Im Auftrag
gez. Frank Schmelzer
(Gruppenleiter)

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Alzey-Worms
Geschäftsstelle beim Vermessungs- und Katasteramt Alzey**

Bekanntmachung

Gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der jeweils geltenden Fassung wird bekannt gemacht, dass der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Alzey-Worms zum Stichtag **01.01.2010** Bodenrichtwerte für Bauflächen und für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet hat.

Auskünfte über Bodenrichtwerte können an alle Personen von der Servicestelle des

**Vermessungs- und Katasteramtes Alzey,
Ostdeutsche Straße 28,
Telefon 06731/ 494-142 und -141,
Öffnungszeiten Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr,
Fr. 8.00-12.00 Uhr,**

abgegeben werden. Die Auskünfte können mündlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte bzw. aus einer überregionalen Zusammenstellung der Bodenrichtwerte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (Besonderes Gebührenverzeichnis).
Alzey, den 15.02.2008

gez.: Mathias Klemmer

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses

Sitzung des Ausschusses Natur, Raum, und Bau

Am Dienstag, den 16. März 2010 um 19:00 Uhr, findet die 5. Sitzung des Ausschusses für Natur, Raum und Bau der Verbandsgemeinde Wörrstadt im Ratsaal der VG Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6 in Wörrstadt statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Vorstellung des Nahwärmenetzes der Ortsgemeinde Saulheim und Verbandsgemeinde (Sporthalle, Bürgerhaus, Kindergarten, Jugendzentrum und Feuerwache)
3. Information über die geplante Ausweisung von Überschwemmungsgebieten in der OG Saulheim und Wörrstadt
4. Information über den aktuellen Sachstand „Bau eines Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Wörrstadt“
5. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich

6. Teilflächennutzungsplan Windenergie; Beratung und Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung

7. Beratung und Beschlussfassung über 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilplan Stadt Wörrstadt (Gewerbegebiet und Autohof)
8. Information über den Sachstand Grundstückserwerb Bahnhofsanlage Armsheim
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Anbau an das Feuerwehrhaus Saulheim durch den Förderverein
10. Mitteilungen und Anfragen

Sitzung des Ausschusses Soziales, Sport und Kultur

Am Donnerstag, den 18. März 2010 um 19:00 Uhr, findet die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der Verbandsgemeinde Wörrstadt im Ratsaal der VG Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6 in Wörrstadt statt.

**Tagesordnung
Öffentlich**

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Bericht der amtierenden Weinkönigin und Weinprinzessin über die laufende Amtszeit
3. Vorstellung und Wahl der Weinkönigin und Weinprinzessin für die Amtszeit 2010/2011
4. Beratung und Beschlussfassung über das Weinfest 2010 (Programm, usw.)
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Bürgerbüro am 20. März geschlossen

Das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt bleibt **am Samstag, den 20. März 2010**, wegen dringender landesweiter Datenbank-Updates geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Armsheim



Ortsbürgermeister Peter Starck

Sprechstunden:

montags und mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 17
Telefon 0 67 34 / 3 52

Öffnungszeiten Rathaus:

dienstags, donnerstags und freitags

von 11.00 bis 12.00 Uhr

montags und mittwochs

von 18.00 bis 19.30 Uhr

e-mail: ortsgemeinde@armsheim.de

Internet: <http://www.armsheim.de>

Jahresversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Armsheim e. V. laden alle Aktiven der Wehr, die Mitglieder des Fördervereins sowie alle ehemaligen und Alterskameraden zur gemeinsamen Jahresversammlung für das Jahr 2009.

Achtung: Termin ist Freitag, 26.03.2010, Beginn 19.00 Uhr im Gerätehaus

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte Vorstand und Wehrführung
 - a) Bericht 1. Vorsitzender
 - b) Bericht des Wehrführers
 - c) Bericht des Jugendwartes
 - d) Bericht des Gerätewartes
 - e) Bericht des Kassenwartes
- 4) Bericht der Kassenprüfer:
 - a) Antrag auf Entlastung des Vorstandes;
 - b) Wahl eines neuen Kassenprüfers
- 5) Neuwahlen Vorstand Förderverein, zu wählen sind: 1. und 2. Vorsitzender; Kassenwart, Schriftführer und jeweils 1 Beisitzer für die aktive Wehr, Alterskameraden und die Mitglieder des Fördervereins (Wehrführer/Stellvertreter und

Jugendwart werden nicht gewählt, da immer der im Amt befindliche Wehrführer/Stellvertreter und Jugendwart gemäß Satzung dem Vorstand angehören, ebenso der Gerätewart, er ist als Fachberater für den Vorstand tätig).

- 6) Wahl Kameradschaftssprecher
- 7) Weinfest 2010: Info, Dienstpläne, Stand der Planung
- 8) 20 Jahre Jugendfeuerwehr im Jahr 2010, hier: geplante Aktivitäten in 2011
- 9) Mehrtagesausflug 2011 und Tagesausflug 2010
- 10) Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 20.03.2010 vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden oder dem Wehrführer einzureichen.

Der Vorstand des Fördervereins und die Wehrführung der aktiven Wehr bitten alle Aktiven und die Mitglieder des Fördervereins um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Die Aktiven der Wehr haben Dienstuniform zu tragen. Es handelt sich um eine dienstliche Veranstaltung. (Im Sinne der UVV und der Feuerwehrverordnung)

Im Anschluss findet ein gemütlicher Abschluss statt. Wir bitten um telefonische Zu- oder Absage bei Wehrführer Arno Krätschmann, Tel.: 06734/496 (ab 18:00 Uhr) oder dem stellvertretenden Wehrführer Karl Heinz Schultheiss, Tel.: 06734/8190, um für den gemütlichen Abschluss planen zu können. Danke! Bardo Mayer, 1. Vorsitzender Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

Arno Krätschmann, Wehrführer FF Armsheim

Fahrrad gefunden

Auf der Horst wurde ein pinkfarbenedes Jugend-Fahrrad gefunden. Es kann während der Bürostunden im Gemeindebüro vom Eigentümer abgeholt werden.

Ensheim



Ortsbürgermeister Klaus Kappler
Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindebüro, Hahnengasse 16
Telefon 0 67 32 / 93 75 06 und 0 67 32 / 74 63
e-mail: gemeinde-ensheim@t-online.de

Gabsheim



Ortsbürgermeister Hans Klaus Michel
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 6
Büro u. Dorfgemeinschaftsraum
Tel. 0 67 32 / 33 06
Tel. privat 0 67 32 / 95 10 41
Internet: <http://www.gabsheim.de>
e-mail: verwaltung@gabsheim.de

Bürostunden in der Ortsgemeinde

Bitte beachten:

Meine Bürostunde findet ab sofort wieder **montags** statt.

Ab Montag, 15.03.2010 von 18.30 – 19.30 Uhr, Telefon 3306 wie gewohnt während der Bürostunde. Bitte auch nutzen!

Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Rehwild in Gabsheim

Wie Sie sicher in der Presse gelesen haben, sind in der letzten Woche 2 Rehe durch Hunde gejagt und dabei getötet worden. Hierzu möchte ich die **Hundebesitzer** ansprechen, die ihre Hunde nicht anleinen oder meinen, der Hund höre „aufs Wort“. Scheinbar ist dies der Grund, dass Hunde immer wieder Rehe jagen können.

Man kann sich überall frei bewegen, sollte aber auch dafür sorgen, dass das Wild in unserer Gemarkung nicht durch rücksichtsloses Verhalten einiger Hundebesitzer gefährdet wird.

Die Jagdgenossenschaft Gabsheim hat sich auf meine Initiative hin mit 40.000 Euro der Jagdpachtentnahmen am Rad- und Wirtschaftsweg nach Uden-

heim beteiligt und damit unsere Gemeinden entlastet. Da wird nicht nachgefragt wo das Geld herkommt - Hauptsache man kann alles nutzen! Sicher ist aber auch, dass der Jagdpächter Herr Hinkel immer weniger Jagdpacht bezahlt, wenn immer mehr Hundebesitzer ihre Hunde in der Gemarkung frei herumlaufen lassen.

Rücksichtnahme halte ich hier für mehr als angebracht.

Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Hundkot in den Ortsstraßen...

...immer das gleiche Thema und dazu gehen immer mehr Beschwerden ein, was ich heute ein letztes Mal zu ändern versuche. Hundekot in den Ortsstraßen, für viele nicht vorstellbar, aber immer öfter zu sehen. Dazu gehört aber auch der Hundepplatz in der gepflegten Grünfläche der Ortsgemeinde im „Neubaugebiet Bacchusweg“. Ist das so gewollt? **Es sind sicher nur einige Hundebesitzer**, die diesen Unmut erzeugen. Deswegen spreche ich alle Bürger an, sich eine solche Vorgehensweise nicht bieten zu lassen. Allein kann ich daran nichts ändern.

Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Gau-Weinheim



Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer
Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Rathaus, Sportfeldstraße 14 a
Telefon 0 67 32 / 25 58 oder 6 55 98 oder 84 60
Internet: <http://www.gau-weinheim.de>
e-mail: ortsgemeinde@gau-weinheim.de

Der Ortsbürgermeister informiert ...

... über die 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim vom 6. Januar 2010

Information und Beratung über den Werdegang der Aufstellung eines Bebauungsplanes

OBgm. Krämer weist darauf hin, dass zu diesem TOP keinerlei Beschlüsse gefasst werden, es handle sich nur um eine allgemeine Information. Es liegen Anfragen bzgl. Bauplätzen in Gau-Weinheim vor, daher soll über den Werdegang der Aufstellung eines Bebauungsplanes informiert werden. Er begrüßte hierzu Herrn Peter Dörhöfer, Landschaftsarchitekt, 55270 Engelstadt als Referent. Herr Dörhöfer informierte ausführlich über die Erstellung eines Bebauungsplanes und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Mitteilung über zwei Eilentscheidungen gemäß § 41 (1) GemO

- 1.) Auftragsvergabe: für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung
- 2.) Vertrag über Betrieb und Nutzung gemeinsam genutzter Anlagen mit dem EWR.
 - a) Beschlussvorlage 0034/09: Aufgrund der Dringlichkeit hat OBgm. Krämer nach Rücksprache mit den Beigeordneten am 14.12.09 zugestimmt, den Auftrag für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, an die Firma EWR in Worms zum Preis von € 23,50 + MWSt./Lampe/Jahr zu vergeben.
 - b) Beschlussvorlage 0035/09: Aufgrund der Dringlichkeit hat OBgm. Krämer nach Rücksprache mit den Beigeordneten am 14.12.09 dem Abschluss des Vertrages über den Betrieb und die Nutzung gemeinsam genutzter Anlagen mit der EWR Netz GmbH in Worms zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Steuer- und Hebesätze für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

Vorab informierte OBgm. Krämer darüber, dass der beantragte Zuschuss für den Neubau von zwei Wirtschaftswegen bewilligt wurde. Zur Finanzierung des Neubaus wird der Hebesatz des Beitrages für den Bau und die Unterhaltung der Feldwege zur gegebenen Zeit zu erhöhen sein. Beschlussvorlage der VGV - Fachbereich: Zentrale Dienste und Finanzen liegt den RM vor.

Zur Vorbereitung des Haushaltsplanes 2010/2011 und zur Sicherstellung der fristgerechten Veranlagung sind die Hebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer, die Hunde-

steuer und der Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Feldwegen sowie der Betrag für den Weinbergsschutz zu beschließen.

Die seitherigen Steuer- und Hebesätze: Grundsteuer A 280 v.H., Grundsteuer B 320 v.H., Gewerbesteuer: 352 v.H., Hundesteuer: - für den ersten Hund: 41 € - für den zweiten Hund: 61 € - für den dritten Hund: 71 €, Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Feldwegen: 0,05 €/ar, Beitrag für den Weinbergsschutz: 0,05 €/ar.

Der Beschlussvorlage mit der Empfehlung die Steuer- und Beitragshebesätze unverändert zu belassen wurde einstimmig zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzanschaffungen von Spielgeräten für den öffentlichen Spielplatz

Das Dachhaus auf dem öffentlichen Spielplatz soll getauscht werden. Eckhard Krull hat sich angeboten, in Eigenleistung das vordere und das hintere Dachhaus zu reparieren. Die Auslagen für Material wird ihm die OG erstatten.

Neuanschaffung eines Recks für den öffentlichen Spielplatz. Es wurden durch die VGV drei Firmen zwecks Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Dem vorliegenden Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs-, Bau- und Friedhofsausschusses dem Angebot der Firma Seibel, Spielplatzgeräte, Hinterweidenthal für eine Sprossenwand mit 2fach Reck und der Komplettmontage zum Preis von € 1617,38 incl MWSt. wurde einstimmig zugestimmt. OBgm. Krämer prüft, ob der Abbau des Altgerätes in diesem Preis enthalten ist.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Baumschnittarbeiten

Es sollen die Bäume der Pflanzinseln in der Unteren Pforte geschnitten werden, weil Beschwerden von Anwohnern (u. a. wegen der Samenverbreitung und erhöhtem Laubfall) eingegangen sind, sowie die Straßenbeleuchtung beeinträchtigt ist. Des Weiteren sollen die Pappelausschläge im Gartenbereich der Kindertagesstätte entfernt werden. Die Firma Breswald aus Saulheim hat hierzu über die VGV folgendes Angebot abgegeben:

- a) Rückschnitt Untere Pforte € 250,00, Entsorgung Baumschnitt € 120,00.
- b) Fällen von Pappeln im Kindergarten € 450,00, Entsorgung € 240,00

Alle Preise zzgl. MWSt.

Der Auftragsvergabe an die Firma Breswald wurde einstimmig zugestimmt.

NEU: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die OG Gau-Weinheim erhält eine einmalige, zweckgebundene Spende in Höhe von € 150,00 von der Kreissparkasse Alzey. Der Annahme der Spende wurde einstimmig zugestimmt.

Mitteilungen und Anfragen

OBgm. Krämer informiert über Folgendes: Herr Karl-Wilhelm Zöllner hat vom Gemeinde- und Städtebund die Ehrenurkunde für 20 Jahre ehrenamtliche Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat erhalten. Für diese ehrenvolle Auszeichnung gratuliert OBgm. Krämer auch im Namen des Ortsgemeinderates Herrn Zöllner sehr herzlich.

Der Zuschuss für den Wirtschaftswegeneubau wurde bewilligt.

Die Kosten für den Gasverbrauch (Jahresrechnung) belaufen sich wie folgt:

- a) Rathaus € 1.201,00
- b) Kindergarten € 4.427,00
- c) Dorfgemeinschaftshaus € 6.827,00

Aufgrund der veralteten Heizungsanlage im DGH hat der Ausschuss empfohlen, eine Neuanschaffung statt einer Reparatur zu tätigen. Wird in einer der nächsten Sitzungen in die Tagesordnung aufgenommen.

Termin - Vorgabe

Für Montag, dem 19. April 2010 ist eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vorgesehen. Zu dieser Sitzung soll u.a. über die Durchführung der Kerb 2010 beraten werden. Vertreter der örtlichen Vereine sowie weitere an dem Kerbprogramm interessierte Personen möchten sich diesen Termin bitte vormerken. Eine fristgerechte Einladung erfolgt schriftlich bzw. an dieser Stelle.

Hans-Bernhard Krämer, Ortsbürgermeister

Partenheim



Ortsbürgermeister Frank Runkel
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Schmiedgasse
Telefon 0 67 32 / 25 65
Telefax 0 67 32 / 93 76 93
Internet <http://www.partenheim.de>
E-Mail: Ortsbuergemeister@partenheim.de

Flurbereinigerungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Mittwoch, den 17. März 2010, findet um 19:00 Uhr die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Partenheim im Sitzungssaal des Rathauses, Schmiedgasse, statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
- Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zu Abdichtung der Treppe Sportlereingang
- Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Innenrenovierung Kindergarten“
- Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Aussegnungshalle
 - Wandabschlussleiste
 - Glasscheiben im Eingangsbereich
- Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung zur Friedhofssatzung
- Beratung und Beschlussfassung über erforderliche Änderungen der Friedhofsgebührenordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Pacht Kinderspielplatz Hintergasse
- Beratung und Beschlussfassung über einen einheitlichen Mietvertrag für öffentliche Gebäude in der VG Wörrstadt
- Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege“
- Beratung und Beschlussfassung über die Beitragshöhe für Feld-, Weinbergs- und Waldwege
- Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung zur Wegebenutzung“
- Beratung und Beschlussfassung zum Flächenwerb für die Außengebietsentwässerung Partenheim
- Mitteilungen und Anfragen
Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich:

- +
- Beratung und Beschlussfassung über Personallangelegenheiten
- Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge
- Mitteilungen und Anfragen.

Saulheim



Ortsbürgermeister Martin Fölix
Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Beigeordneter Denis Kittl
Montag 18.00 - 20.00 Uhr
Beigeordneter Dr. Markus Bachen

V.i.S.d.P. Horst Rupp, Agendabüro, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

Weltwirtschaft:

„Ökonomie und Ökologie“

In Rio de Janeiro bestand 1992 der Konsens, „Umwelt und Entwicklung“ müssen zusammen gesehen werden. Weiter bestand ein Konsens, dass die Produktions- und Konsummuster der Industrieländer sich ändern müssen.

Grundlegende Änderungen zeigen sich meines Erachtens allerdings nicht. Die Vielfalt an Tieren und Pflanzen schwindet weiter in Deutschland, Europa und weltweit. Der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre steigt weiter an. Der Klimawandel und seine Folgen sind sichtbar. Die Natur schlägt zurück - mit Hurrikan Katrina, schmelzenden Eisbergen, Hitzewellen und verwirrten Zugvögeln überkommt uns eine schlimme Ahnung.

Die Alarmglocken sind nicht mehr zu überhören, sogar in der Politik. Wie sagte doch unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Weltwirtschaftsforum 2007 in Davos: „Der Klimawandel ist die größte Herausforderung der Menschheit!“

Nun scheint es allerdings eine kollektive Schizophrenie zu geben, die Politik bzw. das politische Handeln erscheinen nicht zwingend. So sind die Politiker zwar mit dem entsprechenden Wissen ausgerüstet, doch zu starr oder vielleicht auch untüchtig zum Handeln. Darauf lassen zumindest die Ergebnisse beim Weltklimagipfel 2010 in Kopenhagen schließen.

Ist das Thema Nachhaltigkeit denn immer noch nicht in aller Munde, auch in der Wissenschaft, bei Politik und Wirtschaft? Hat nicht der Klimawandel - spätestens seit Al Gores Kinofilm „Eine unbequeme Wahrheit“ - das Bewusstsein der breiten Massen erreicht?

Horst Rupp, Agendabüro



Die Gruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade lädt ein

Die Gruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade lädt alle Interessierten für Sonntag, den 14. März 2010, von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr in die katholische Laurentiuskirche, Pfarrstraße 44 in Wörrstadt, zu einer Besinnung mit spirituell geistlicher Meditation zum Jahresthema „Wasser“ und der Frage, ob wir überhaupt noch Anlass haben, vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen, ein.

Im Anschluss daran zeigen wir das so genannte Hungertuch, das mit verschiedenen Bildern unter anderem die Themen Wasser, Bewahrung der Schöpfung und Vertrauen in die Zukunft aufgreift.

Bei einem gemeinsamen einfachen Mittagessen um 12:00 Uhr können wir uns über diese Themen und unsere nächsten Aktionen zum Thema "Wasser" (Trierfahrt und ökologischer Lehrpfad in Guntersblum mit der Möglichkeit der Anmeldung) austauschen.

Christian Schnabel, AG Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade

Gemeinsamkeit macht stark. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie mit.

Agenda 21 ist gelebte und praktizierte Demokratie!

Sprechzeiten von Erika Korrell und Horst Rupp, Agendabüro der VG Wörrstadt:

jeweils donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 012.

Kontakt: Tel. 0 67 32 / 601-203, Fax 0 67 32 / 601-501, Mail: agenda21@vgwoerrstadt.de.

Kontakt in der Verwaltung: Ina Köhler, Tel. 0 67 32 / 601-200. Internet www.vgwoerrstadt.de

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Bürozeiten Sekretariat

Montag, Dienstag u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 14.00 bis 19.00 Uhr

Rathaus, Auf dem Römer 8

Telefon: 0 67 32 / 50 75, Fax: 0 67 32 / 6 40 69

Internet: <http://www.saulheim.de>

e-mail: info@saulheim.de

Flurbereinigerungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sprechstunde

des 1. Beigeordneten entfällt

Auf Grund einer beruflichen Verpflichtung muss die Sprechstunde des 1. Beigeordneten am Montag, den 15.03.2010 leider entfallen.

Für individuelle Termine wenden Sie sich bitte direkt an Denis Kittl unter Tel.: 936231 oder per E-Mail an: denis.kittl@saulheim.de.

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Mittwoch, den 17. März 2010 um 19:00 Uhr, findet die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Saulheim der Ortsgemeinde Saulheim im Bürgerhaus, Großer Saal, Am Westring (Ritter-Hundt-Zentrum) in Saulheim statt.

Tagesordnung

Öffentlich

- Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
- Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Wärmeschutzes der Außenbauteile für den Teilbereich Verwaltungsgebäude des Kindergartens Untergasse
- Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
- Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Saulheim
- Beschlussfassung über die Bekanntmachungform in der Ortsgemeinde Saulheim
- Mitteilungen und Anfragen
Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich

- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise Hangrutschung im Gewerbepark Teil II
- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
- Mitteilungen und Anfragen

Straßensperrung am Rathaus und am Kindergarten Mühlbachindianer

Wegen des extrem harten und langen Winters haben sich die Bauarbeiten am Rathaus sowie an der Sporthalle am Westring hinausgezögert. Daher bleibt der Bürgersteig am Rathaus (wegen des Baugerüsts) und der Bürgersteig an der Sporthalle voraussichtlich noch bis **30. April 2010** gesperrt.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Achtung Landwirte

Wenn Recyclingmaterial für die Ausbesserung der Löcher in den Feldwegen gebraucht wird, kann das Einbaumaterial in der alten Kläranlage in Saulheim, nach Absprache mit unserem Bauhof, während der Öffnungszeiten abgeholt werden (Tel. 61679 oder Mobil 0177 4698421.)

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Schornsheim



Ortsbürgermeister Edwin Henn
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Jahnstraße 16
Telefon 0 67 32 / 39 35 oder 37 95
Internet: <http://www.gemeinde-schornsheim.de>
e-mail: info@hennonline.de

Flurbereinungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Spielplatz Weiherstraße

Nachdem verschiedene Beschwerden über die Benutzung des Kinderspielplatzes von 15-16-Jährigen bei mir eingegangen sind und ich die Jugendlichen diesbezüglich auch schon angesprochen habe, mache ich darauf aufmerksam, dass die Nutzung des Kinderspielplatzes durch Personen dieser Altersgruppe nicht gestattet ist. Für eventuelle Beschädigungen an den Spielplatzeinrichtungen und der Umzäunung werden die Verursacher, die ja bekannt sind, herangezogen.

Edwin Henn, Ortsbürgermeister

Spiesheim



Ortsbürgermeister Hans Philipp Schmitt
Sprechstunde Sängerkirche Raum 1
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Sängerkirche, Raum 1
Telefon 0 67 32 / 12 23
Internet: <http://www.spiesheim.de>
e-mail: buergermeister@spiesheim.de

Umwelttag der Ortsgemeinde

Ich darf an dieser Stelle noch einmal an den Umwelttag der Ortsgemeinde erinnern.

Am Samstag, den 13.03.2010 ist um 10.00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz vor dem Sportgelände. Nach getaner Arbeit werden alle Helferinnen und Helfer mit einem Eintopfessen in der Sängerkirche belohnt.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Runder Tisch mit OG und Vereinen

Zu einem ersten „runden Tisch“ lädt die Ortsgemeinde alle Vereine und Gruppen mit ihren Vorsitzenden und Stellvertretern für Montag, den 15.03.2010 um 19.00 Uhr in die Sängerkirche ein. Über zahlreiche Vereinsvertreter würde ich mich sehr freuen.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Sulzheim



Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 3
Telefon 0 67 32 / 6 23 76
Internet: <http://www.Sulzheim-rhh.de>
e-mail: gemeinde@sulzheim-rhh.de

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzheim

Am Freitag, dem 12. März 2010 findet um 20:00 Uhr

eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzheim statt.

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.
Der Wehrgänger

Informationsveranstaltung zum Bürgerdach

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zur Informationsveranstaltung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Gemeindehalle am 18.03.2010 um 19.00 Uhr in die Gemeindehalle Sulzheim eingeladen.

Gudrun Kayser, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Sitzung des Kulturausschusses

Am Montag, dem 22. März 2010, findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Kulturausschusses der Ortsgemeinde Sulzheim im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 3, statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1a) Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
- 1b) Bestimmung von zwei Urkundspersonen
2. Erarbeitung eines Programms für den Jugendaustausch 2010 mit der französischen Partnergemeinde Ste Suzanne in Sulzheim in der Zeit vom 4. bis 11.07.2010
3. Verschiedenes

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Udenheim



Ortsbürgermeisterin Ruthilde Breyer
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Wilhelmstraße 1
Telefon 0 67 32 / 49 33
Internet: <http://www.udenheim.de>

Flurbereinungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Umweltaktion

Am Samstag, 20. März 2010 wollen wir wieder unsere Frühjahrsputzaktion starten. Wir hoffen auf viele freiwillige Helfer. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Glockenturm. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Friedel Grosch.

Ruthilde Breyer, Ortsbürgermeisterin

Vendersheim



Ortsbürgermeister Gerhard Lenz
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 41
Telefon 0 67 32 / 95 12 46
e-mail: info@vendersheim.de
Internet: <http://www.vendersheim.de>

Flurbereinungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Vendersheim sucht für den Einsatz in ihrer Kindertagesstätte Raselbande

eine Erzieherin/Erzieher mit Berufserfahrung.

Die Stelle ist möglichst ab sofort, spätestens zum 01.05.2010 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden, die Stelle ist unbefristet. Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin/Erzieher, berufliche Erfahrung, haben viel Geduld und Freude bei der Arbeit, sind teamorientiert und kreativ in der pädagogischen Arbeit und können stellvertretend die Kindergartenleitung übernehmen? Dann bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle interessante und vielseitige Tätigkeit.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung bitten wir – zusammen mit den üblichen Unterlagen – bis **25.03.2010** an die Ortsgemeinde Vendersheim, Herrn Ortsbürgermeister Gerhard Lenz, Hauptstraße 41, 55578 Vendersheim, zu richten.

Gerhard Lenz, Ortsbürgermeister

Die abgelagerte Erde...

...auf dem alten Schuttablageplatz kann für Erdauffüllungen abgefahren werden. Interessenten bitte ich, sich kurz bei mir zu melden.

Gerhard Lenz, Ortsbürgermeister

Wallertheim



Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk
Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Neustraße 3
Telefon 0 67 32 / 25 78 oder 78 00
Internet: <http://www.wallertheim.de>
e-mail: gemeinde@wallertheim.de

Nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Montag, dem 15. März 2010, findet um 19:00 Uhr die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Wallertheim im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlich:

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über Vertragsangelegenheiten
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Wörrstadt



Stadtbürgermeister Ingo Kleinfelder
Sprechstunden:
montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden der Beigeordneten
Gerhard Seebald, Angelika Müller, Peter Mai:
donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Das Rathaus ist täglich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
Rathaus, Pariser Straße 75
Telefon 0 67 32 / 33 77, Fax: 0 67 32 / 6 28 73
Internet: <http://www.woerrstadt.de>
e-mail: gemeinde@woerrstadt.de

Flurbereinungsverfahren

Ober-Saulheim

Az.: 91328-HA5.1

Ladung zur Auslegung und zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Nachbewertungsergebnisse

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sitzung des Stadtrates

Am Montag, dem 15. März 2010, findet um 19.00 Uhr die 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wörrstadt im Sitzungszimmer des Rathauses, Pariser Straße 75, statt.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wörrstadt
3. Beschlussfassung über die Bekanntmachungsform in der Stadt Wörrstadt
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen 2010 (Empfehlungs-Beschluss HuF)
5. Beratung und Beschlussfassung über Beauftragung der Verbandsgemeinde zur Ermittlung der finanziellen Auswirkung des Gesetzes zur Wachstums-Beschleunigung auf den Haushalt der Stadt Wörrstadt (Antrag der SPD-Fraktion)
6. Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Erstellung eines Nutzungskonzeptes und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Waldgaststätte Neuborn (Antrag der CDU-Fraktion)
7. Mitteilungen und Anfragen.

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Bewerbungen für Standbetreiber anlässlich des Wörrstädter Marktes vom 01. 09. – 05.09. 2010

Damit die Stadt Wörrstadt Vorbereitungen für den Wörrstädter Markt 2010 zügig vornehmen kann, bitten wir alle interessierten Standbetreiber, ihre Bewer-

bungen bis zum 31. 03. 2010 vorzulegen. Sollten Bewerbungen von früheren Standbetreibern bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, so geht die Ortsgemeinde davon aus, dass für das Jahr 2010 kein Interesse an einem Standplatz vorhanden ist.
Peter Mai, Beigeordneter

Rechtsverordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage in der Stadt Wörrstadt am

Sonntag: 14.03.2010

Sonntag: 27.06.2010

Sonntag: 26.09.2010

Sonntag: 28.11.2010

Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 21.11.2006 (GVBl. 2006 S. 351) i. V. m. § 1 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits- und des technischen Gefahrenschutzes (AGSchZuVO) vom 26.09.2000 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert durch das Ladenöffnungsgesetz vom 21.11.2006 wird für die Stadt Wörrstadt folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Stadt Wörrstadt dürfen aus Anlass des „Frühlingsfestes“ am Sonntag, dem 14. März 2010, aus Anlass des „Stadtfestes“ am Sonntag, dem 27. Juni 2010, aus Anlass des „Herbstsonntages“ am Sonntag, dem 26. September 2010 und aus Anlass des „Wörrstädter Weihnachtsmarktes“ am Sonntag, dem 28.11.2010 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

(1) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen an dem verkaufsoffenen Sonntag nur während der zugelassenen Ladenöffnungszeiten und soweit dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbei-

ten zwingend erforderlich ist, bis zu insgesamt weiteren 30 Minuten beschäftigt werden.

(2) Werden an dem verkaufsoffenen Sonntag Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer länger als 3 Stunden beschäftigt, so sind diese an einem Werktag derselben Woche bis oder ab 13:00 Uhr von der Arbeit freizustellen.

(3) Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Arbeitgeber haben ein Verzeichnis über Namen, Beschäftigungsart und -dauer der am Sonntag beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie über die diesen gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1, 2 Abs. 1 und 2 sowie gegen § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 des Ladenöffnungsgesetzes geahndet. Zuwiderhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Abs. 1 Nr. 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert am 21.06.2005 (BGBl. I S. 1666/1668) geahndet. Die Beschäftigung werdender und stillender Mütter am Sonntag wird nach § 21 Abs. 1 Nr. 3 der Neufassung des Mutterschutzgesetzes in der Fassung vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 2318) als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Wörrstadt in Kraft.

Wörrstadt, 4. März 2010

Verbandsgemeinde Wörrstadt

Markus Conrad, Bürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Verantwortung für die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen tragen die jeweiligen Verfasser.

Rohrnetzspülung

Die Wasserversorgung Rheinhausen GmbH teilt mit, dass an folgenden Wochentagen Rohrnetzspülungen vorgenommen werden:

Verbandsgemeinde Wörrstadt

Saulheim Mo-Fr 15.3.-19.3.10 5 Tage

Partenheim Mo-Mi 22.3.-24.3.10 3 Tage

Während des Spülvorgangs muss mit einem Druckabfall und einer Trübung des Wassers gerechnet werden. Diese Trübung ist nicht gesundheitsschädlich, kann sich aber z.B. beim Betrieb der Waschmaschine auswirken.

In einzelnen Straßen wird eine intensivere Spülung von längerer Dauer durchgeführt. Während dieser Zeit muss mit kurzen Versorgungsunterbrechungen und Druckschwankungen gerechnet werden. Die davon betroffenen Anschlussnehmer werden per Postwurfsendung 2 Tage vorher informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre wvr - Wasserversorgung Rheinhausen GmbH

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Neustadt an der Weinstraße 3. Februar 2010

Existenzgründen leicht gemacht: Der Einheitliche Ansprechpartner

Seit Januar steht bei Existenzgründungen eine neue Einrichtung zur Verfügung, die die künftigen Unternehmerinnen und Unternehmer auf dem Weg durch die behördlichen Anforderungen aktiv begleitet und unterstützt: der Einheitliche Ansprechpartner (EAP). Der Einheitliche Ansprechpartner informiert bereits im Vorfeld einer Existenzgründung über alle zu bedenkenden Schritte, besonders über die erforderlichen Behördengänge, Formulare und notwendigen Unterlagen. Er steht Gründerinnen und Gründern ebenso zur Seite wie auch den bereits bestehenden Unternehmen und unterstützt sie bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen.

Der EAP koordiniert die notwendigen Verfahren, zum Beispiel Genehmigungen nach dem Gewerbeamt und der Handwerksordnung und überwacht die Fristenhaltung. Er weiß, wer zu welchen Fragen noch genauer und gezielter beraten kann oder wo es weitere unterstützende Angebote gibt. Er stellt darüber hinaus Kontaktdaten von zuständigen Behörden, von Verbänden und Organisationen zur Verfügung.

Die jeweils zuständigen Behörden behalten ihre Zuständigkeit. Die vertiefende, qualifizierte Beratung bleibt ihre Aufgabe. Sie arbeiten jedoch eng mit dem EAP zusammen.

Verfahren des Baurechts, steuerrechtliche Verfahren und solche, die nicht speziell an Unternehmer gerichtet sind, sondern auf „Jedermann“ zutreffen, wie z.B. die Erneuerung des Personalausweises fallen nicht in die Zuständigkeit des EAP.

Der EAP hat seinen Ursprung in der EU-Dienstleistungsrichtlinie, die die Dienstleistungserbringung innerhalb des Europäischen Binnenmarkts erleichtern soll. Der EAP steht jedoch nicht nur EU-Staatsangehörigen, sondern auch Inländern zur Verfügung. Ob Gründerinnen und Gründer die Unterstützung des EAP nutzen, bleibt ihnen überlassen. Sie können auch während des Verfahrens vom EAP zur Behörde wechseln und umgekehrt. Wichtig ist: Die Unterstützung durch den EAP ist kostenlos.

So erreichen Sie den Einheitlichen Ansprechpartner: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Einheitlicher Ansprechpartner, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, Telefon 0 63 21 / 99-2233, Telefax 0 63 21 / 99 3 22 33, eap-sgdsued@poststelle.rlp.de oder im internet unter: www.eap.rlp.de.

Ende amtlicher Teil

Das Nachrichtenblatt online lesen unter
www.nachrichtenblatt-woerrstadt.de